

Europäisches Solidaritätskorps (ESK)



Was ist das ESK & was macht es?

Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) ist ein neues EU-Programm zur Förderung von jungen Menschen und bietet die Möglichkeit sich im eigenen Land oder im Ausland zu engagieren. Es fördert das Engagement in Projekten aus ganz Europa, die der Gemeinschaft zugutekommen und einem guten Zweck dienen. Mit dem ESK wird im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mitgeholfen. Du entdeckst dabei eine andere Kultur, schließt neue Bekanntschaften und lernst nebenbei eine Sprache. Du kannst dich mit folgenden Möglichkeiten entfalten: Freiwilligendienst, Freiwilligenteams und Solidaritätsprojekte.

Vielfältigkeit

Die Angebote sind vielfältig: Du hilfst in einer Tagesstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen in Litauen mit oder engagierst dich in einem Kindergarten in Frankreich. Vielleicht arbeitest du in einem Jugendzentrum in Belgien mit oder bist bei einer Pfadfinderorganisation oder einem Biobauernhof in Dänemark aktiv. Es gibt verschiedenste Organisationen, die am Programm teilnehmen.



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS



ESK

Europäisches Solidaritätskorps

Freiwilligendienste

Mit dem Freiwilligendienst arbeiten und leben junge Menschen für eine befristete Dauer in einem gemeinnützigen Projekt im Ausland. Ob in einem Umweltprojekt im Nationalpark, einem Jugendzentrum in einem sozial schwachen Viertel oder einem Projekt mit jungen Geflüchteten, die Bandbreite ist gross.

Der Freiwilligendienst kann jungen Menschen wertvolle Kompetenzen vermitteln und ihnen persönliche wie berufliche Orientierung geben.

Freiwilligenteams

In Freiwilligenteams engagieren sich junge Menschen europaweit in einer Gruppe in gemeinnützigen Projekten und unterstützen den gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas. Das Format richtet sich insbesondere an Jugendliche mit geringeren Chancen.

Solidaritätsprojekte

Bei den Solidaritätsprojekten handelt es sich um lokale Initiativen, die eigenständig von einer Gruppe junger Menschen initiiert und umgesetzt werden. Die Gruppe besteht dabei aus mindestens fünf Mitgliedern des Europäischen Solidaritätskorps, die gemeinsam ihre Projektziele festlegen und die Ausführung der Aufgaben nachhaltig planen. Die lokale Gemeinschaft soll positiv von dem Projekt profitieren.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme für ein Solidaritätsprojekt ist für alle möglich, sofern ihr mindestens fünf junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahre alt seid und eine Idee mit europäischem Bezug habt, die eurer lokalen Gemeinschaft zu Gute kommt. Es sind keine bestimmten Vorkenntnisse, spezielle Ausbildung oder Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Alle Mitglieder der Projektgruppe müssen in Liechtenstein ihren regulären Wohnsitz haben, da die Aktivitäten auf lokaler Ebene stattfinden.

Projektdauer

Die Dauer des Projektes kann insgesamt zwei bis zwölf Monate betragen.



Kontakt

Agentur für Internationale
Bildungsangelegenheiten

Ariane Schwarz

+423 236 72 21 | ariane.schwarz@aiba.li

Beratungsstelle

aha – Tipps & Infos für junge Leute

www.aha.li | aha@aiba.li

Mehr Infos unter:

https://europa.eu/youth/solidarity_de

www.aiba.li | www.erasmus.li



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS



AIBA